

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf das Schloss Eberstein</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2016-152</p>
--	--

## Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Gegenüberstellung einer Darstellung des Schlosses im Zustand von 1699 und 2016.

Die Rückseite zeigt: Das aus Steinquadern zusammengesetzte Wappen Graf Casimirs von Eberstein (+ 1660). Zu sehen sind die Rosen von Eberstein, Wildschweine sowie zwei Helme (u.a. des Bischofs von Speyer als Lehnsherr).

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 38 mm, Gewicht: 29,6 g

## Ereignisse

Wurde  
erwähnt

wann

	wer	Casimir von Eberstein (1639-1660)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Gernsbach

## Schlagworte

- Münze